



## DIE WELT DER RELIGIONEN IM KINDERGARTEN.

Grundlegung und Praxis interreligiöser Erziehung. Redaktion: Matthias HUGOTH.

Freiburg 2001: Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) - Bundesverband. 70 S., kt., DM 12,- (ISBN 3-933383-06-4).

**D**er Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder KTK - ein Fachverband des Deutschen Caritasverbandes - hat seit einigen Jahren ein eigenes, in der Fachwelt zunehmend mehr honoriertes Profil in Fragen der Religionspädagogik für den Elementarbereich und der Kinderpastoral gewonnen. Nun legt er eine Publikation vor, deren Thema in diesen Zeiten, da die Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen eines Dialogs der Religionen so schicksalhaft geworden ist, große Aufmerksamkeit verdient. Ausgehend von der These, dass in unserer multikulturellen und demnach auch multireligiösen Gesellschaft der soziale Frieden nur gewahrt werden kann, wenn es gelingt, die Fremdheiten, Mutmaßungen, Unterstellungen und Spannungen zwischen den Angehörigen unterschiedlicher Religionsgemeinschaften abzubauen und zu einem fruchtbaren Dialog und konstruktiven Miteinander zu wandeln. Weil damit bereits im Kindergarten begonnen werden muss, geht diese Handreichung zum einen auf die theologische Fragen nach dem Unterscheidenden und dem Verbindenden zwischen den Re-

ligionen ein und erörtert die Konsequenzen für die Aus- und Fortbildung von Erzieherinnen und die Fachberatung für Kindertageseinrichtungen, die aus der Einsicht erwachsen, dass das Personal in den Einrichtungen eine bedeutend bessere und konsequenter Zureüstung für eine interreligiös ausgerichtete religionspädagogische Arbeit braucht. Zum anderen enthält sie Ausschnitte aus den jüngsten Verlautbarungen der Kirchen und anderer Religionsgemeinschaften, Reflexionen zur Entwicklung vom mono- zum interreligiösen Ansatz für eine zukunftsfähige Religionspädagogik sowie die Präsentation zahlreicher Materialien für die praktische Arbeit. Mit dieser Publikation hat der KTK-Bundesverband wiederum einen wichtigen und für die religionspädagogische Arbeit im Elementarbereich aufschlussreichen Beitrag erstellt. Dass sie den Auftakt einer neuen Reihe „Theologie und Religionspädagogik“ darstellt, lässt auf die künftigen Publikationen des Verbandes gespannt sein.

Johanna Meißner